

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Société suisse de la mensuration et du génie rural

Band: 53 (1955)

Heft: 2

Vereinsnachrichten: Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie = Société suisse de photogrammétrie

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Société Suisse de Photogrammétrie

Einladung zur 28. Generalversammlung

auf Samstag, den 26. März 1955, 14.15 Uhr, im Restaurant Du Pont,
1. Stock, Zürich, Beatenplatz.

Traktendenliste:

1. Protokoll der Herbstversammlung vom 2. Oktober 1954
2. Bericht über die Tätigkeit des Vorstandes im Vereinsjahr 1954
3. Jahresrechnung 1954
4. Beiträge und Budget 1955
5. Wahl des neuen Vorstandes
6. Wahl der Rechnungsrevisoren
7. Mitteilungen und Verschiedenes.

Anschließend an den geschäftlichen Teil der Sitzung folgen nachstehend genannte Vorträge:

- a) Dr. E. Hunziker, Dipl.-Ing. der Schweiz. geodät. Kommission:
„Die klassischen Vorstellungen über die Isostasie“.
- b) Dr. G. Frischknecht, Geologe:
„Die Anomalien der Isostasie“.

Gäste sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Convocation à la 28^e assemblée générale

qui aura lieu le samedi, 26 mars 1955, à 14 h 15 à Zurich au Restaurant
Du Pont 1^{er} étage, Beatenplatz.

Ordre du jour:

1. Procès-verbal de la 27^e assemblée d'automne du 2 octobre 1954
2. Rapport sur l'activité du comité
3. Approbation des comptes 1954
4. Fixation de la cotisation et budget pour 1955
5. Election du nouveau comité
6. Election des vérificateurs des comptes
7. Communications et divers

La partie administrative sera suivie de deux conférences sur:

- a) „La conception classique de l'isostasie“ par
Mr. le Dr. E. Hunziker, Ingénieur de la Commission Géodésique Suisse

b) „*Les anomalies de l'isostasie*“ par
Mr. le Dr. G. Frischknecht, Géologue.

Toutes les personnes que le sujet traité pourrait intéresser sont cordialement invitées à assister à cette assemblée. Le comité

Société suisse de Photogrammétrie

Le comité de la Société internationale de Photogrammétrie nous informe que le VIII^e Congrès international de Photogrammétrie aura lieu en Suède du 17 au 26 juillet 1956. Le siège du congrès sera l'Ecole Polytechnique de Stockholm.

Buchbesprechung

Eggert, O., Prof. Dr. und Koll. F., Geodätische Rechnungen mittels der Rechenmaschine. Dritte Auflage, herausgegeben durch *G. Klietsch*, Dipl.-Ing. Mit einer Vorrede von *Prof. Dr. E. Brennecke*. VIII + 132 Seiten mit 85 Abbildungen und 3 Tafeln im Anhang. Verlag Konrad Wittwer, Stuttgart. Preis Ganzleinen DM 14.80.

Heute werden von den Vermessungsingenieuren wie auch anderen rechnenden Berufen für die numerischen Berechnungen fast ausschließlich Rechenmaschinen verwendet. Das hat zu einer starken Entwicklung im Bau solcher Maschinen geführt. Das vorliegende Buch will in seiner dritten Auflage von dieser Entwicklung berichten. Das kleine Werk teilt sich in zwei Abschnitte:

Abschnitt I. Einrichtung und Gebrauch der Rechenmaschinen. Dieser Teil wurde bis 1943 von Prof. Dr. E. Brennecke bearbeitet. Infolge des Zweiten Weltkrieges und seiner Folgen konnte die Herausgabe erst im Jahre 1954 erfolgen.

Abschnitt II. Geodätische Berechnungen, wurde von Prof. Dr. O. Eggert bis zu seinem Tode (21. Januar 1944) bearbeitet, zusammen mit den Maßnahmen zur Sicherung der Einheitlichkeit. Da die Technik nicht stille gestanden ist, erteilte der Verlag Herrn Dipl.-Ing. *G. Klietsch* den Auftrag, das Manuskript zu vervollständigen.

Im I. Abschnitt wird die nicht leichte Aufgabe zu lösen versucht, die verschiedensten deutschen Rechenmaschinen an Hand von Figuren dem Leser in ihren Grundprinzipien verständlich zu machen. Prof. Brennecke vergleicht diese Aufgabe bezeichnenderweise mit „Klavierschulen ohne Klavier“. Es ist sehr wertvoll, daß auch die Funktionsrechenmaschine von Prof. Dr. Ing. Ramsayer und die modernen digitalen Rechenanlagen mit Programmsteuerung vorgeführt werden. Dieser I. Teil umfaßt 50 Seiten, wovon fast 8 Seiten den digitalen Rechenmaschinen gewidmet sind.

Der II. Teil im Umfang von 66 Seiten will u. a. die rationelle Verwendung von Maschinen mit Gegenschaltung im Resultatwerk und dann von Doppelrechenmaschinen auf geodätische Anwendungen zeigen. Es werden behandelt: Umwandlung von Winkelteilungen; Berechnung der rechtwinkligen Koordinaten der Kleinpunkte und der Polygonpunkte; Umformung rechtwinkliger Koordinaten; Berechnung des Richtungswinkels und der Entfernung aus den rechtwinkligen Koordinaten; Be-